

#IT.rocks

– UPPER AUSTRIA –

# 7 Thesen zur Digitalisierung des Arbeitsmarktes und den Folgen

(von Thomas R. Köhler)

Landeshauptmann-Stellvertreter  
Michael Strugl

standort  
stärken  
für oö



business  
upper  
austria



gefördert aus Mitteln des Landes OÖ

Zukunftsforum Arbeitsmarkt,  
14. November 2018

# These 1

Der digitale Wandel hat unsere Arbeitswelt bereits nachhaltig verändert. Internet, Mobilfunk und Smartphone haben in den letzten 2 Jahrzehnten schleichend die Unternehmen übernommen und sind heute unverzichtbar.

# These 2

Die nächste, nun bevorstehende, Technologiewelle wird getrieben von massiven Fortschritten im Bereich künstlicher Intelligenz / maschinelles Lernen und der Robotik und wird weite Teile sich wiederholender Tätigkeiten – ob in der Produktion oder am Büroarbeitsplatz – automatisieren. Dieser Wandel kommt schneller als frühere Anpassungswellen. Es geht daher nicht ohne Anpassungsschmerzen, wie vorübergehende Arbeitslosigkeit. Darauf sollten wir uns vorbereiten.

# These 3

Es ist unwahrscheinlich, dass ganze Berufsbilder wegfallen, innerhalb eines Berufes ergeben sich jedoch massive Veränderungen, die auch dazu führen, dass in vielen Unternehmen die Zahl der Beschäftigten deutlich zurückgehen wird.

# These 4

Es ist dennoch unwahrscheinlich, dass es zu Massenarbeitslosigkeit kommt, dies zeigen frühere Technologiesprünge. Viele Berufe der Zukunft sind heute noch nicht erdacht und finden daher keinen Eingang in die Berechnungen der Arbeitsmarktforscher. Anders gefragt: Wie viele App-Entwickler gab es vor 10 Jahren?

# These 5

Zur erfolgreichen Bewältigung des Wandels bedarf es gemeinsamer Anstrengungen von uns allen - in unserer Rolle als Mitarbeiter, Selbständiger oder Unternehmer, als Lehrer & Dozent, als Politiker und als Führungskraft der öffentlichen Verwaltung.

# These 6

Der Job fürs Leben ist endgültig Geschichte. Lebenslanges Lernen und Flexibilität ist bei Arbeitnehmern genauso gefragt wie bei Selbständigen und Unternehmern. Sich selbst und sein Aufgabenfeld immer wieder neu finden oder sogar erfinden zu können ist die Schlüsselkompetenz der Zukunft.

# These 7

Die öffentliche Hand muss nun die richtigen Weichen stellen, ob es die Förderung neuer Technologien und passender technischer Infrastrukturen, die Schaffung von mehr Durchlässigkeit am Arbeitsmarkt oder die Ermöglichung von Aus- und Weiterbildung ist.

# Informationen zur Keynote Thomas R. Köhler

**DKfm. Thomas R. Köhler** ist geschäftsführender Gesellschafter der im Münchner Süden ansässigen Technologieberatung CE21 und Autor von mehr als einem Dutzend Büchern zum Digitalen Wandel – darunter der Bestseller „Die Internetfalle“ (Frankfurter Allgemeine Buch).

Er ist Aufsichtsratsvorsitzender einer deutschen Technologieinvestmentfirma und Mitglied im Verwaltungsrat eines Schweizer Anbieters von Ladetechnologien für Elektrofahrzeuge. Berufliche Erfahrungen bringt er aus der universitären Forschung und Lehre (Wirtschaftsinformatik), der Strategieberatung sowie der Web- und Softwarebranche mit. Er engagiert sich seit Jahrzehnten aktiv in der Aus- und Weiterbildung. 2014 bis 2016 war er Lehrbeauftragter der Donauuniversität Krems. Sein erster betrieblicher Auszubildender (Fachinformatiker Anwendungsentwicklung) ist heute als IT-Leiter eines mittelständischen Unternehmens selbst Führungskraft.

In seinen Vorträgen, Büchern und in der Arbeit mit Kunden seines Unternehmens hilft Thomas R. Köhler seinen Zuhörern, Lesern und Kunden die richtigen Schlussfolgerungen aus den technologischen Umbrüchen unserer Zeit zu ziehen und die richtigen Weichen für die eigene Zukunft zu stellen.

Mit einem Vortrag war er auf Einladung der öö. Standortagentur Business Upper Austria beim Zukunftsforum Arbeitsmarkt am 14. November in Linz zu Gast.

Die obigen Thesen sind die Essenz aus seinem Vortrag.

Kontakt: +49 175 2914434 / [Thomas.Koehler@ce21.de](mailto:Thomas.Koehler@ce21.de) / [www.ce21.de](http://www.ce21.de) / [www.thomaskoehler.de](http://www.thomaskoehler.de)



gefördert aus Mitteln des Landes OÖ

**#IT.rocks**

- UPPER AUSTRIA -